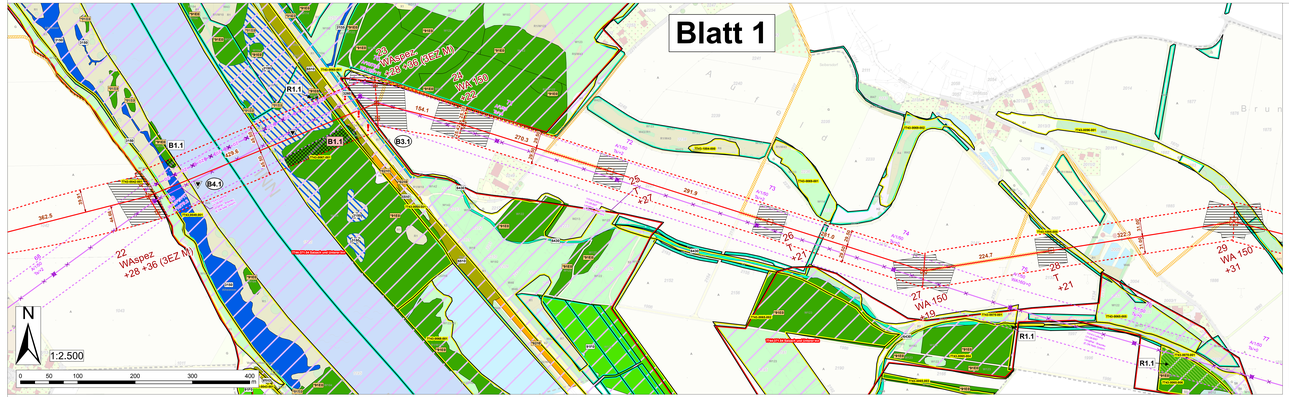

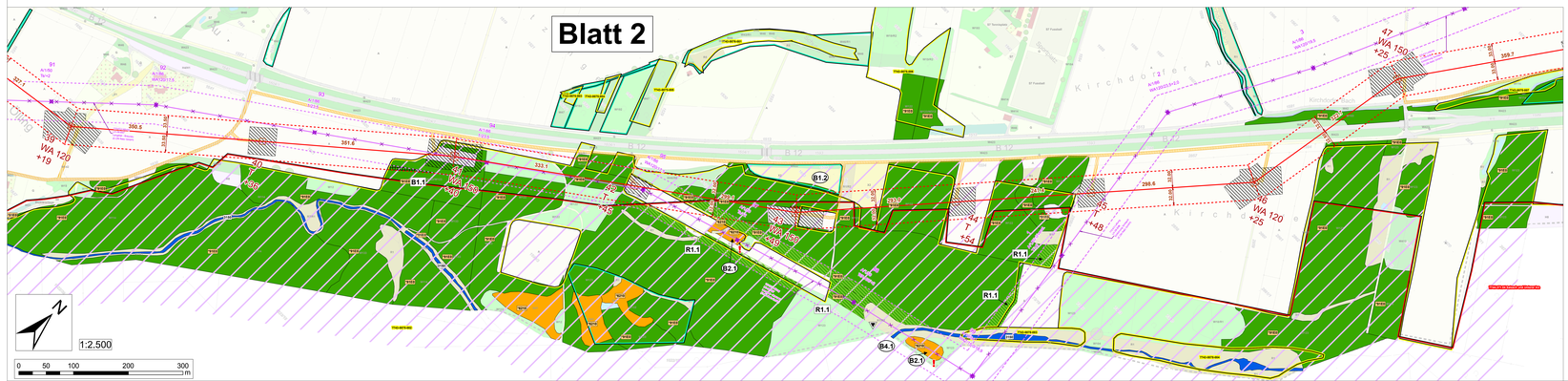

*91E0 Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alno incanae, Salicion albae)

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele [FFH] durch das geprüfte Vorhaben

19. Erhaltung ... der naturnahen Strukturen und Baumartenzusammensetzung der Auwälder (einschließlich wechselfeuchter; prägender Grauerlenbestände; mit ihren zum Bertandten überlebenden Entwicklungsstadien); Erlen-Auwälder prioritär; mit ausreichenden Alt- und Totholzanteil und der natürlichen Dynamik auf extremen Standorten. Sicherung der natürlichen Entwicklung der ungestützten Auwaldbereiche, insbesondere an den Imstbaumen, an der Salzachmündung und im Deichvorland sowie auf neu entstehenden Weichböden in den Au- und Leitenwäldern.

B1.1 Durch das Vorhaben kommt es zur Neuüberspannung von Waldflächen (Gehölzstrukturen) der dem LRT *91E0 zuzuordnen sind. Im Bereich des Schutzstreifens bestehen entgegenstehende Höhenbeschränkungen für die überspannten Gehölzflächen. Durch die Höhenbeschränkung entstehen Einschränkungen hinsichtlich naturnaher Strukturen, auswachsender Alt- und Totholzanteil sowie natürliche Dynamik.*

B1.2 Baubedingt kommt es zum geplanten Mast 43 zu einer kleinflächigen Inanspruchnahme (ca. 100 m²) von Waldflächen, die dem LRT *91E0 zuzuordnen sind. Die Flächeninanspruchnahme ist zeitlich befristet (Baujrhase).

Erheblichkeit der Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Kumulativ – unter Berücksichtigung anderer Pläne oder Projekte und unter Berücksichtigung der Reduzierung bestehender Beeinträchtigungen):

Eine kumulative Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben in Verbindung mit anderen Plänen und Projekten oberhalb der Erheblichkeitsschwelle ist nicht erkennbar

*91E0 Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alno incanae, Salicion albae)

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele [FFH] durch das geprüfte Vorhaben

Reduzierung bestehender Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele [FFH] durch das geprüfte Vorhaben

19. Erhaltung ... der naturnahen Strukturen und Baumartenzusammensetzung der Auwälder (einschließlich wechselfeuchter; prägender Grauerlenbestände; mit ihren zum Bertandten überlebenden Entwicklungsstadien); Erlen-Auwälder prioritär; mit ausreichenden Alt- und Totholzanteil und der natürlichen Dynamik auf extremen Standorten. Sicherung der natürlichen Entwicklung der ungestützten Auwaldbereiche, insbesondere an den Imstbaumen, an der Salzachmündung und im Deichvorland sowie auf neu entstehenden Weichböden in den Au- und Leitenwäldern.

R1.1 Durch das Vorhaben kommt es zu einer Reduzierung bestehender 110kV-Leitungsstrecken und einer damit verbundenen Aufhebung bestehender Schutzstreifen. Die Aufhebung der Schutzstreifen führt zu einer Verbesserung der Situation der Auwälder, da bestehende Aufwuchsbeschränkungen entfallen. Im unmittelbaren sowie benachbarten gehölzgeprägten Strukturreichlandschaft.

*6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia) (*besonders Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele [FFH] durch das geprüfte Vorhaben

19. Erhaltung der vorchiedenstrocken Kalk-Trockenrasen und der engeren Flachland-Mähwiesen auf Dünnen, Hochwasserdeichen und im Auwaldgürtel (Brennem) in ihren nutzungsgegeßten Ausbildungsformen mit ihren Pflanzen- und Tierarten unter Berücksichtigung der ökologischen Ansprüche wertbestimmender Arten. Erhaltung ihrer Standortvoraussetzungen.

B2.1 Im Zuge des Rückbaus der 110 kV-Bestandsleitung kann es baubedingt zu Stoffeinträgen im Bereich bestehender Brennerostrukturen kommen. Eine besondere Gefährdung besteht für die Brennem im Bereich M07 sowie zwischen M08 und M09 der 110kV-Leitung Lengfeld-Braunau

Erheblichkeit der Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Kumulativ – unter Berücksichtigung anderer Pläne oder Projekte und unter Berücksichtigung der Reduzierung bestehender Beeinträchtigungen):

Eine kumulative Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben in Verbindung mit anderen Plänen und Projekten oberhalb der Erheblichkeitsschwelle ist nicht erkennbar

6510 Magere Flachlandmähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele [FFH] durch das geprüfte Vorhaben

19. Erhaltung der ... engeren Flachland-Mähwiesen auf Dünnen, Hochwasserdeichen und im Auwaldgürtel (Brennem) in ihren nutzungsgegeßten Ausbildungsformen mit ihren Pflanzen- und Tierarten unter Berücksichtigung der ökologischen Ansprüche wertbestimmender Arten. Erhaltung ihrer Standortvoraussetzungen.

B3.1 Im Zuge der Errichtung der 380 / 110 kV-Leitung über den Inn (Spannfeld M23-M23) werden vorübergehende Bauarbeiten erforderlich. Ein baubedingter Stoffeintrag in benachbarte Lebensraumtypen kann zu einer Veränderung der Standortvoraussetzungen / eigenschaften und damit indirekt zu einer Gefährdung des Lebensraumtypes führen.

Erheblichkeit der Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Kumulativ – unter Berücksichtigung anderer Pläne oder Projekte und unter Berücksichtigung der Reduzierung bestehender Beeinträchtigungen):

Eine kumulative Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben in Verbindung mit anderen Plänen und Projekten oberhalb der Erheblichkeitsschwelle ist nicht erkennbar

3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele [FFH] durch das geprüfte Vorhaben

3. Erhalt der Gewässervegetation und Verlandungszonen der Altwässer sowie der Stauseen im Inn; Sicherung der Ungestörtheit der Zitgewässer.

B4.1 Im Zuge der Errichtung der 380 / 110 kV-Leitung über den Inn (Spannfeld M22-M23) werden vorübergehende Bauarbeiten benötigt (um LRT 3150 erfüllt/erhält). Im Rahmen der Bettgarbeiten sind zusätzliche visuelle Reize direkt oberhalb von Flächen der LRT 3150 unvermeidbar. Der Abbau der 110 kV-Leitung führt zu einer Verbesserung der Situation der Auwälder, da bestehende Aufwuchsbeschränkungen entfallen. Eine Unzerschnittenheit der LRT-Flächen während der Bauzeit (ungestörtes Eingrünen mit wegen artischen Rahmen) ist nicht gewährleistet.

Erheblichkeit der Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Kumulativ – unter Berücksichtigung anderer Pläne oder Projekte und unter Berücksichtigung der Reduzierung bestehender Beeinträchtigungen):

Eine kumulative Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben in Verbindung mit anderen Plänen und Projekten oberhalb der Erheblichkeitsschwelle ist nicht erkennbar

3260 Flüsse der planaren und montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele [FFH] durch das geprüfte Vorhaben

2. Erhaltung der Salzach und des unteren Inns als Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit ihrer Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion ... Sicherung der guten Wasserqualität ... Erhaltung der Durchgängigkeit und Anbindung der Seitengewässer

B3.2 Im Zuge der Errichtung der 380 / 110 kV-Leitung über den Inn (Spannfeld M22-M23) werden vorübergehende Bauarbeiten erforderlich. Ein baubedingter Stoffeintrag in benachbarte Lebensraumtypen kann zu einer Veränderung der Standortvoraussetzungen / eigenschaften und damit indirekt zu einer Gefährdung des Lebensraumtypes führen.

Erheblichkeit der Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (Kumulativ – unter Berücksichtigung anderer Pläne oder Projekte und unter Berücksichtigung der Reduzierung bestehender Beeinträchtigungen):

Eine kumulative Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geprüfte Vorhaben in Verbindung mit anderen Plänen und Projekten oberhalb der Erheblichkeitsschwelle ist nicht erkennbar

Legende

Bestand

Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie

- 91E0* Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)
- 6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (Festuco-Brometalia) (*besonders bemerkenswerte Bestände mit besonderem Vorkommen von Orchideen)
- 6510 Magere Flachlandmähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)
- 3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions
- 3260 Flüsse der planaren und montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion
- *Code prioritärer Lebensraumtyp

Typ Biotoptypen nach Anhang I FFH-Gebiete

Text Biotoptypen mit Biotopnummer, 6. amtlicher Biotopkartierung

Ökosystemtyp Biotoptypen, 5. LKJ

Prüfrelevante charakteristische Arten von Lebensraumtypen des Anhangs I (Fundorte und Kartierungsnachweise)

<= aufgrund der vorhabensspezifischen Auswirkungen keine Prüfungsrelevanz für charakteristische Arten von Anhang I - Lebensraumtypen gegeben

Tier- und Pflanzenarten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie lt. Standard-Datenbogen (Fundorte und Kartierungsnachweise)

<= aufgrund der vorhabensspezifischen Auswirkungen sind keine Beeinträchtigungen der Anhang II - Arten gemäß Standard-Datenbogen erkennbar

Arten des Anhangs II FFH-RL (laut SDB):

EU-Code	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Mögliche Gefährdungen/ Beeinträchtigungen
1337	Castor fiber	Biber	Keine direkten und / oder indirekten Beeinträchtigungen erkennbar
1355	Lutra lutra	Fischotter	
1193	Bombina variegata	Gelbbauchunke	
1166	Triturus dobrosa	Kammmolch	
1163	Cottus gobio	Groppe	
1149	Cobitis taenia	Heuchler	
1131	Leuciscus aspius	Schied	
1134	Rhodeus sericeus amarus	Bitterling	
1145	Misgurnus fossilis	Schlammpeitziger	
1096	Gosuga cinnabarinus	Scharlachkäfer	
1078	Euplagia quadripunctaria	Spanische Flagge	
1061	Glaucopsyche nausithous	Dunkler Wiesenknpf-Ameisenbläuling	
1902	Cypripedium calceolus	Frauenschuh	

Sonstige, für die Erhaltungsziele des Schutzgebietes relevante Landschaftsstrukturen

- Großflächige Fluss- und Auenlebensräume inkl. Böschungen und Terassenkanten

Vegetations- und Nutzungsstrukturen

Gewässerstrukturen

- Fließgewässer
- Stillgewässer

W Wälder, sonstige Gehölzstrukturen

W1 Laubwälder

- W10 Silberweiden-Weichholz-Auwald (z.T. LRT 91E0*)
- W11 Silberweiden-Eschen-Pappel-Bestand
- W12 Grau-Erlen-Mittelwald (z.T. LRT 91E0*)
- W13 Grau-Erlen-Traubenkirsche-Auwald (z.T. LRT 91E0*)
- W14 sonstige Erlen-, Eschen-, Erlen-Eschen- oder ahornbetonte Gehölzbestände
- W15 Hartholz-Auwald (z.T. LRT 91F0)
- W16 Birkenwald
- W18 Pappel-Bestand
- W19 sonstige, mesophiler Laubholzbestand

W2 Mischwälder

- W21 Mischbestand, führend Laubholz

W3 Nadelwälder

- W31 Fichten-, Fichten-Kiefer und sonstige fichtenbetonnete Gehölzbestände

W4 Hecken- und Gebüschgesellschaften, Feldgehölze

- W41 Baumhecke (Laubholz)
- W42 sonstige Laubholzhecke, heckenartiger Laubholzbestand
- W43 Strauchvegetation
- W46 sonstiges Laubholzgebüsch
- W47 sonstiges Feldgehölz

Die drittte Ziffer des Buchstaben-Zahlen-Codes kann für eine weitere Differenzierung des Bestandes verwendet werden:
W. - 1 Schutzpflanzung/Windschutzpflanzung
W. - 2 Jungbestand
W. - 3 Überhaltbestand, Altbestand
W. - 4 Altbestand

- WO Strauchbestandrde, Obstwiese
- Einzelgehölze, Gehölzgruppen

A Ackerflächen

- A Acker

G Grünlandgesellschaften (Wiesen und Weiden)

- Grünland auf mesophilen Standorten, Fettwiesen und -weiden
- G1 Frischwiese (-weide), extensiv, artenreich

G4 Magerrasen, adminstrierte Säume

- G41 Halbtrockenrasen mit Orchideen (z.T. LRT 6210*)
- G42 Magerrasen (z.T. LRT 6210)

S Sonstige Flächen und Nutzungen

- S Sonstige Flächen mit Beschreibung der Nutzung
- S1 Gartenflächen / eingefriedete Privatgrundstücke im Ausgleichsraum
- S3 Holzlagerplatz
- S5 Trockn mit Nutzung als Fischzucht
- S7 Freizeitgelände
- S8 Pferdekoppel

R Rübrichte und Größeaggreßeebäde

- R1 Schiff-Rückwasser (z.T. LRT 3150)
- R4 Scripus-Scirpus-Mäderoß-Röhricht
- R6 sonstige Größeaggerbeebäde
- R8 Schilf-Brennnessel-Bestände
- R7 Röhricht-Hochstauden-Saum, Bachröhricht

A Altgrasfluren

- A1 Altgrasflur, mesophil
- A2 Altgrasflur, trocken
- A3 Altgrasflur mit Ulmrochsteuden

H Hochstaudenfluren, Dominanzbestände

- H1 Brennnessel und brennnesselbetonte Vegetationsbestände
- H2 Brennnessel-Altgrasflur, sonstige grasreiche Hochstaudenflur
- H3 Brennnessel-Giersch-Flur mit Knäuelgrere / Rohrglanzgrase
- H4 Dornrandbestand Gobinde
- H5 Schlagflur

Beeinträchtigung der Erhaltungsziele

B1 Beeinträchtigungsnummer

Beschreibung der Beeinträchtigungen

Lebensraumtyp (Anhang I) / Tier oder Pflanzenart (Anhang II)

Beschreibung der Erhaltungsziele

B1.1	Beschreibung der Beeinträchtigung inkl. Einstufung der Erheblichkeit
B1.2	

Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch andere Pläne oder Projekte

B1.1	Beschreibung der Beeinträchtigung inkl. Einstufung der Erheblichkeit
B1.2	

EINSTUFUNG DER BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER ERHALTUNGSZIELE KUMULATIV

ERHEBLICH
NICHT ERHEBLICH

Einstufung der Erheblichkeit

Erheblich
nicht erheblich

Art der Beeinträchtigung

Abgestufte Schwere der Beeinträchtigung / Pläne und Projekte

- B Baubedingte Beeinträchtigung
- A Anlagebedingte Beeinträchtigung
- Betriebsbedingte Beeinträchtigung

Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch

- Verlust von Lebensräumen durch direkte bedeutsame Flächeninanspruchnahme
- Beeinträchtigung störungsempfindlicher Biotopstrukturen durch bedeutsame Reize (Lärm, Lichtimmissionen, visuelle Reize)
- Beeinträchtigung gehölzgeprägter Biotopstrukturen durch anlagenbedingte Einzelverluste
- Gefährdung empfindlicher Biotopstrukturen durch bedeutsame Stoffeinträge (Nähr- bzw. Schadstoffe)

Reduzierung bestehender Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele (Vorbelastung) durch Leitungsrückbau

- Erfolgt anlagenbedingter Einzelverlusten gehölzgeprägter Biotopstrukturen

R1 Nummer für Reduzierungsbestände

Beschreibung der Reduzierung bestehender Beeinträchtigungen

Lebensraumtyp (Anhang I) / Tier oder Pflanzenart (Anhang II)

Reduzierung bestehender Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele durch den Leitungsrückbau

R1.1	Beschreibung der Reduzierung bestehender Beeinträchtigungen inkl. Einstufung der Erheblichkeit
R1.2	

Einstufung der Erheblichkeit

Erheblich
nicht erheblich

Wirkzonen des geprüften Vorhabens

baubedingte Wirkzone

- Baufeld
- Zuwegung
- Trassenachse + Maßstabsbrte, Anfragstrasse
- Trassenachse + Maßstabsbrte, Rückbau bestehender 110kV-Leitung
- Trassenachse, Rückbau bestehender 20kV-Leitung

anlagebedingte Wirkzone

- Schutzstreifen, Anfragstrasse
- Schutzstreifen, Rückbau

betriebsbedingte Wirkzone

- relevante Schutzstreifenzugen werden durch das Vorhaben nicht ausgebtbl

Blattübersicht

Quelle : Digkarte 1:100.000, Bayerische Vermessungsverwaltung

Unterlage Nr. 14.2.2

OMV

380-KV-Anschlussleitung
KW Haiming - UW Simbach

Unterlagen zur FFH-Verträglichkeitsprüfung

Gebiet 7744-371 'Salzach und Unterer Inn'

- Lebensraumtypen und Arten / Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele -

Vorhabensträger:	OMV Kraftwerk Haiming GmbH Haiminger Straße 1 D-84533 Burghausen
Planfeststellungsunterlage	
Aufgestellt: Burghausen,	01.06.2012
Planer:	ELGE & Partner Ingenieure Ausbauplan 3 D-71332 Waiblingen
Maßstab:	1:2500
Einheit:	Meter
Datum	Name
Bearb.	18.04.2012	Ernst
Gepr.	18.04.2012	Unger
Ctg.-Entwurf bzw.	
Maßstab: 1:1	
Erst.	Datum	Name	Blatt: 1/1
Gesamtplanverfasser:	FICHTNER GMBH & Co. KG Sarweystraße 3, 70191 Stuttgart
Bearbeitungsstatt eingetragen in die Zeit	
Unterschrift	
Zeit und Ort der Ausfertigung sind von Ausfertigung erhältlich bekannt gemacht worden	
Gemarkung:	
Übersichtsgrundlage/Lk:	
Planfeststellungsbehörde	

P:\0\0\0025\0\SR\Steuerung\14_2_2_FFH_Leitfaz_Beeinträchtl.mxd